



HorstsTHEATERmaschine

Hamburger Aufführung:
Freitag, 28. Oktober – 19 Uhr



Die Ruhrkampf Revue
nach Yaak Karsunke

Die Ruhrkampf Revue

nach Yaak Karsunke

Die Ruhrkampf Revue erzählt in Szenen und Liedern von den Kämpfen der Arbeiter im **Ruhrgebiet** gegen einen faschistischen Militärputsch (Kapp-Putsch) vom März 1920; vom Generalstreik in ganz Deutschland und bewaffneten Kampf der Roten Ruhr-Armee. Auch in **Hamburg** folgten riesige Menschenmassen dem Aufruf zum Generalstreik Die Ruhrkampf Revue erzählt vom Sieg der Arbeiter und von revolutionären Versuchen durch die Vollzugsräte der Arbeiter, im Ruhrgebiet einen demokratischen Alltag zu organisieren, erzählt auch von Verrat und Niederlage, nachdem die von der SPD geführte Reichsregierung wieder ins Amt zurückgekehrt war.

In der *Ruhrkampf Revue* betreten Arbeiter und Arbeiterfrauen die Bühne: eine Gruppe, die exemplarisch das große Geschehen durchläuft, kämpft, streitet und Erfolg, Niederlage und Verrat verarbeiten muss. Eine zweite Handlungs- und Spielebene: die herrschende Klasse (Politiker, Industrielle, Militärs) erweitert den Einblick in die Zusammenhänge. In den Dialogen, dokumentarischen Texten, Liedern, Proklamationen usw. werden die historischen Ereignisse lebendig.

Ein Stück, das für den antifaschistischen Kampf wertvolle Erfahrungen vermittelt; das in der heutigen Welt voller Umbrüche, wie den Volksbewegungen und Aufständen im Mittelmeerraum, den weltweiten Massenprotesten für die Stilllegung der Atomanlagen, zum Nachdenken über gesellschaftliche Ursachen und Alternativen anregt.

„HORSTsTheaterMASCHin“ ist eine semiprofessionelle Truppe; sie hat 2010 die RUHRKAMPFREVIEWE (neu) in Szene gesetzt. Mit der Arbeiterbewegung verbunden unterstützen sie mit dieser Theaterarbeit die Bergarbeiterbewegung „Kumpel für AUF“.

www.ruhrkampfrevue.de

Textfassung und Regie: Eberhard Boeck; **Musik:** Peter Janssens und Jonas Körfer
Produktion: Kumpel für AUF, 2010

Veranstalter: Trägerkreis Hamburg für die Aufführung der Ruhrkampf Revue;
c/o: Rainer Herrmann, Kottwitzstr. 15, 20253 Hamburg E-Mail: rainer.herrmann.HH@t-online.de

Wir unterstützen, fördern, werben u.a. als Kommunalpolitiker, Gewerkschafter, Vertreterinnen der Frauenbewegung, Künstler: Horst Schneider, Christian Lange, Franziska Baldes, Bernd Mattern, Rainer Herrmann, Magdalena Kurzeja, Susanne Bader, Christian Kölle, Robert Jarowoy

Aufführung in Hamburg, Freitag, den 28. Oktober 2011

Aula der „Kurt-Tucholsky-Schule“ in Altona, Eckernförder Straße 70

Beginn 19.00 Uhr - Einlass ab 18.00 Uhr

Eintritt im Vorverkauf 12,- €, ermäßigt 8,- €; Abendkasse 14,- €, ermäßigt 10,- €

Kartenbestellung: ruhrkampf-hamburg@t-online.de; Tel.: 0176 92124110



HorstsTHEATERmaschine